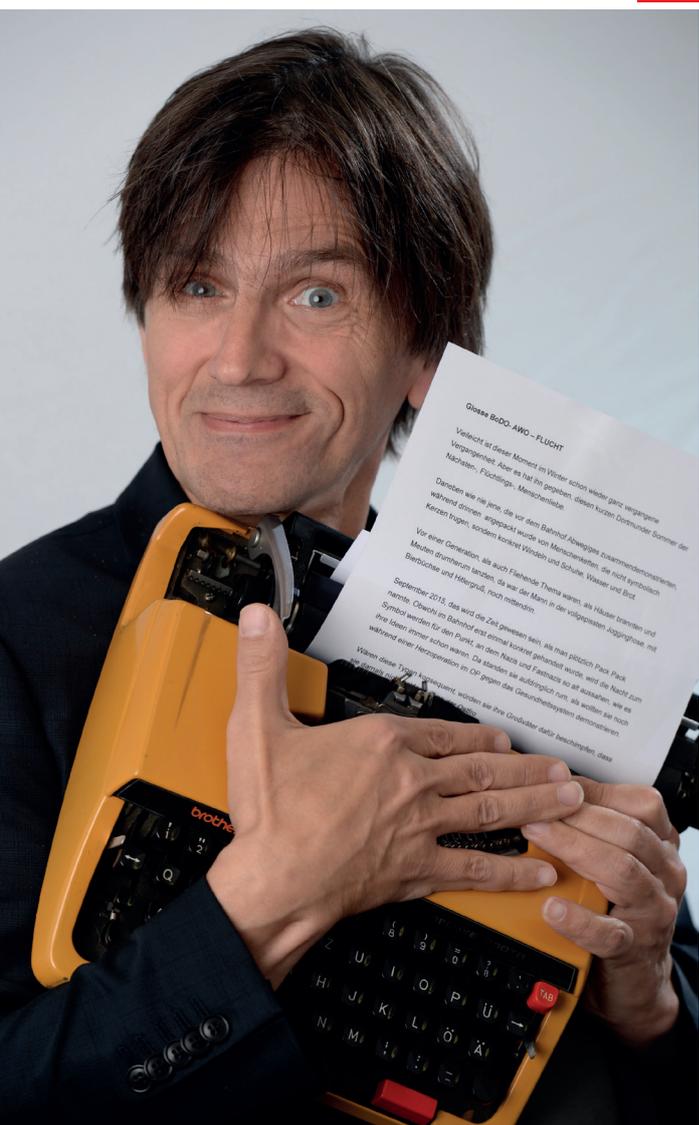




Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Martin Kaysh schreibt für die Arbeiterwohlfahrt



Martin Kaysh (Geierabend) schreibt jeden Monat in bodo für die AWO.

Werden auch Sie Mitglied in der AWO!

Je mehr Mitglieder die AWO hat, desto mehr kann sie in der Gesellschaft bewirken. Desto eher kann sie Menschen helfen, die Hilfe brauchen.

info@awo-ww.de • www.awo-ww.de

Neulich stand ich erstmals auf der anderen Seite vom Drängelgitter, jener Absperrung, die Rockstars vom Fan und Politiker vom Demonstranten trennt.

Wichtig: Ich stand. Eine Stunde, während man mir von rechts mit Pfeifen ins Ohr trillerte, weil die private Krankenkasse so gut ist und in der Halle, vor der ich wartete, die SPD tagte. Die ist für eine Bürgerversicherung. Die ist nicht gut für das Konzept der Versicherungskonzerne, also für die Gewinne.

Nebenher, Demonstranten: Ich bin nicht mal Mitglied, bin unschuldig an dieser SPD-Idee. Aber sollte ich jemals gegen eine Bürgerversicherung gewesen sein, seit diesem Wartemorgen bin ich dafür.

Nebenebenher, das wusste ich nicht: Derlei Angriffe schweißen die auf der anderen Seite zusammen. Ein Pfiff mehr, und ich hätte den Aufnahmeantrag der gastgebenden Partei unterschrieben.

Es trillerten nicht die Vorstandsvorsitzenden der Privaten Krankenkassen. Es trillerten Angestellte, die sich noch das Betriebsratslabel auf die Brust pappten, um Betroffenheit bei den Sozis zu erheischen.

Sie jagten Kinder mit Ohrstöpseln auf mich und eine mobile Sambakapelle voller Jörgs und Heiken, die Samba so deutshten, dass man Lust bekam, in Polen einzumarschieren.

Kaum einen Steinwurf entfernt, wiederholten sich auf der Fassade eines Versicherungskonzerns die Demoparolen. Wahrscheinlich lief die Demo als Arbeitszeit. Nur bei alten Arbeitsverträgen gab es auch Zuschläge für die Sonntagsarbeit.

Auch Angestellte von Grünenthal werden gegen das Conterganverbot getrillert haben, wegen der Arbeitsplätze. Schon 1930 hat Siegfried Kracauer Angestellte beobachtet, für sein Buch über diese Kaste. Noch zu Monatsbeginn seiberten sie im Arbeitsgericht als Vertreter des Unternehmens angesichts einer Mitarbeiterin auf der Gegenseite, die man loswerden wollte. Schon Ultimo saßen sie selbst auf der anderen Seite des Saales.

Unterbezirk Dortmund

Klosterstraße 8-10 • 44135 Dortmund
0231 - 99 340

Unterbezirk Ruhr-Mitte

Bleichstraße 8 • 44787 Bochum
0234 - 96 47 70

Unterbezirk Unna

Unnaer Straße 29a • 59174 Kamen
02307 - 91 22 10